

**J. Schnell'sche Buchhandlung C. Leopold**  
in Warendorf. 10971  
Wibbelt: Biographie. 60 s.

**Carl Scholze in Leipzig.** 11005  
\*Knapp: Eisenkonstruktionen des Hochbaues. Geb. 6 M.  
\*Mayer: Lüftungs- und Heizungsanlagen. Geb. 6 M.  
Beutinger: Preisberechnung von Bauarbeiten. Geb. 5 M.  
Knapp: Statik der Hochbaukonstruktionen. Geb. 6 M.  
Kleinogel: Eisenbeton und umschürter Beton. Geb. 5 M.  
Feldmann: Gebäude zur Aufbewahrung usw. Geb. 2 M 50 s.

**Ferdinand Schöningh, Verlag in Paderborn.** 10976  
Braun: Studien zur Bedeutungsforschung. (Beiträge zur Kulturphilosophie als Weltanschauungslehre.) Ca. 1 M.  
Friebel: Fulgentius, der Mythograph und Bischof. Mit Beiträgen zur Syntax des Spätlateins. (Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums. V. Bd. 1./2. Heft.) 6 M.  
Schäfer: Deutsche Ritter und Edelknechte in Italien während des XIV. Jahrhunderts. 1. Buch. Im päpstlichen Dienste, Darstellung. (Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte. XV. Bd. 1. Hälfte.) 8 M 40 s.  
Alice: Frauenmacht und Frauenrecht. Ein zeitgemäßes Wort an alle Frauen. 1 M 40 s.  
Joh. Michael Sailer's kleinere pädagogische Schriften und Abhandlungen. Auswahl, bearbeitet von Radlmaier. (Samml. der bedeut. pädag. Schriften. 37. Bd.) 2 M.  
Schöningh's Erläuterungsschriften zu deutschen u. ausländischen Schriftstellern. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrten herausgegeben von Schmitz-Mancy.  
6. Schmitz-Mancy: Erläuterungen zu Klopstocks Oden und zum Messias. 60 s.  
7. Nehmer: Erläuterungen zu Kleists Prinz Friedrich von Homburg. 60 s.  
8/9. Schmitz-Mancy: Erläuterungen zu Goethes Iphigenie. 80 s.

**Ferdinand Schöningh Verlag in Paderborn** ferner:  
Schöningh's Ausgaben deutscher Klassiker mit Erläuterungen.  
34. Kleists Hermannsschlacht. Mit Erläuterungen für den Schulgebrauch und das Privatstudium von Gerstenberg. 2. Aufl. Geb. 1 M 30 s.  
Schülerbibliothek, Englische.  
8. Bdehn. The Talisman by Sir Walter Scott. Mit Anmerkungen zum Schulgebrauch herausgegeben von Hillenkamp. Geb. 1 M 80 s.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 10972  
Tauchnitz Edition. Vol. 4290: The Poems of Oscar Wilde. 1 M 60 s; gebi in Original-Leinenband 2 M 20 s; in Original-Geschenkband 3 M.

**Theod. Thomas in Leipzig.** 10994/95  
\*Natur pro 1911/12.  
\*Ostwald: Die Mühle des Lebens. 1 M; geb. 1 M 60 s.

**Urban & Schwarzenberg in Wien.** 11013  
\*Klinisches Rezeptaschenbuch für praktische Ärzte. 32. Aufl. Geb. 2 M 50 s.

**Verlag der Arbeiter-Versorgung A. Trotschel, in Groß-Lichterfelde.** 11012  
\*Eahn: System der Reichsversicherungsordnung. 60 s.

**Ernst Wasmuth N.-G. in Berlin.** 10957  
Bauernhäuser und Holzkirchen in Ostpreussen. Mit Unterstützung der Königlich Preussischen Staats-Regierung und des Provinzialverbandes Ostpreussen gesammelt, bearbeitet und herausgegeben von Dethlefsen. 8 M.

**A. Judschwerdt in Weimar.** 10970  
\*Heymers ill. Post- u. Telegraphen-Handbuch. 34. Jahrg. Winter 1911/12. 1 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Neue Zeitschriften in Frankreich und Belgien.

Jahresüberblick 1910—11.

Von Jos. Thron.

Die Ausbeute an neuen französischen Zeitschriften ist im Berichtsjahre noch unbedeutender geworden als in den vorhergehenden Jahren; wir können tatsächlich von einem Stillstand in der Produktion reden, der sowohl im Buchhandel als auch in den Kreisen des Lesepublikums mit der gleichen Genugtuung empfunden werden dürfte.

Als originelle Neuerscheinung haben wir die im Verlage von Hachette & Co. erschienene Wochenschrift »Au seuil de la vie« zu betrachten; sie hatte von vornherein ein abgegrenztes, auf 20 Nummern berechnetes Programm und wurde ausschließlich von folgenden Pariser Gelehrten: E. Faquet, G. Hanotaux, P. Painlevé, E. Perrier, H. Poincaré und R. Poincaré geschrieben. »An der Schwelle des Lebens« bestrebt sich, dem herangewachsenen Geschlecht einen Überblick über den derzeitigen Stand der Wissenschaften, der Literatur, der Künste, des sozialen und politischen Lebens zu geben und hat diese Aufgabe in größeren und kleineren Aufsätzen und Artikeln aus der Feder obiger, sämtlich der Elite des intellektuellen Frankreich angehörender Akademiker in vorzüglicher Weise gelöst. Der umfangreiche Stoff ist in folgende originelle Abteilungen gegliedert: Ce que disent les livres — Ce que disent les choses — Ce que disent les aïeux und Ce que demande la cité (= Literatur — Naturwissenschaft — Geschichte — Politik). Die seit Anfang dieses Sommers abgeschlossene, reich illustrierte Publikation bildet einen stattlichen Großoktavband zu dem billigen Preise von 4 Frs. broschiert, 6 Frs. gebunden.

Sodann wäre eine unter dem sympathischen Titel »Progrès« herausgegebene illustrierte Monatschrift zu verzeichnen. Sie erscheint unter der Leitung der bekannten Schrift-

stellerin Adeline de Vano, im Format, Umfang und Preis von »Je sais tout«, à Hest 1 Fr. (Abonnementspreise 12 und 18 Fr.), ist jedoch in durchaus verschiedener Weise redigiert. Sie hat vor allem weder den amerikanischen Charakter des Lafitteschen Magazines, noch dessen großen Inseratenanhang und bringt weniger aktuelle oder sensationelle Notizen als vielmehr kleine Aufsätze aus allen Wissensgebieten, speziell aber solche aus der schönen Literatur mit Einschluß der Literatur- und Musikgeschichte und der Reisebeschreibungen. Jede Nummer (seit Nummer 6 = August 1911 mit illustriertem Umschlag) enthält eine oder mehrere Novellen, zwei Romanfortsetzungen und eine beschränkte Anzahl nicht gerade hervorragender Illustrationen. Unter den Mitarbeitern finden wir neben vielen neuen Namen auch zahlreiche Größen der wissenschaftlichen und literarischen Welt: E. Bouglé, Alfred de Tarde, Paul Dubois, Ferrero, Wells, Georgette Leblanc-Maeterlinck, Fernand Gregh, d'Esparbas, Hugues, Renard, Montégut, Bernard u. a. Eine gute Note verdient die Expedition (51, chaussée d'Antin) entschieden dafür, daß sie dem Sortiment 40 Prozent Rabatt gewährt. — Im Vorübergehen sei auch eine andere neuere anspruchlose Monatschrift, »Mon chez moi« (»Mein Heim«), kurz erwähnt (Verlag von G. & M. Ravisse; à Hest in 4°, 50 Cts., Abonnementspreise 5 Frs. und 6 Frs. 50 Cts.). Inhalt und Richtung der Zeitschrift gehen aus dem Titel klar hervor; die Illustrationen sind spärlich und unbedeutend, wie dieses Familienblatt überhaupt durchaus nicht auf derselben Höhe steht wie ähnliche ausländische Publikationen. — Zu den vielen bestehenden belletristischen Sammlungen sind natürlich auch im vergangenen Jahre neue hinzugekommen, wenn auch ohne besondere Bedeutung, weshalb wir sie hier kurz behandeln können. Es sind dies u. a. die »Roman-Bibliothèque« im Verlage von Alb. Méricant (offenbare Anlehnungen an unsere deutsche Bezeichnung »Romanbibliothek«